

Nicht so harmlos

Lieber Leser, liebe Leserin,

Das Wort Gottes sagt uns im Markus-Evangelium Kapitel 1 in den Versen 40-42 folgendes:

“Und es kam zu ihm (d.h. zum Herrn Jesus) ein Aussätziger, der bat ihn, kniete vor ihm nieder und sprach zu ihm: Willst du, so kannst du mich wohl reinigen. Und es jammerte Jesum, und er reckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt! Und als er so sprach, ging der Aussatz alsbald von ihm und er ward rein.”

Der Aussatz ist eine schreckliche Krankheit. Sie beginnt ganz unscheinbar, schreitet aber rasch vorwärts. Der Aussatz ist vergleichbar mit der Sünde des Menschen. Die Sünde schlummert auch in Dir. Anfänglich scheint sie klein und harmlos. Du wirst aber von ihr mehr und mehr beherrscht. Plötzlich wird jeder Mensch ein offensichtlicher Sklave der Sünde. Der in Sünde Gebundene kann sich unmöglich allein befreien. Viele Menschen leiden sehr unter der Sündenlast. Sie möchten frei werden, aber sie können nicht. Alle Versuche, sich von der Sünde zu trennen, müssen scheitern; denn der Urheber der Sünde ist der Teufel, der Vater der Lüge und der Mörder der Menschheit von Anfang. Der Teufel beherrscht viele, viele Menschen, ja oft ganze Völker. Er gibt seine Beute nicht so leicht frei. Der Mensch, auch der Grösste und Stärkste, kann sich nicht selber lösen von den Ketten des Satans. So unmöglich es für einen Aussätzigen ist, sich selber zu heilen, ebenso unmöglich ist es dem Menschen, seine Sünden ungeschehen zu machen. Jeder Mensch hat einst vor dem ewigen Richter zu erscheinen, wie in Offenbarung 20,11 geschrieben steht:

“Und ich sah einen grossen weissen Stuhl und den, der darauf sass: vor des Angesicht floh die Erde und der Himmel, und ihnen ward keine Stätte gefunden. Und ich sah die Toten, beide, gross und klein, stehen vor Gott; und Bücher wurden aufgetan, und ein anderes Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. Und so jemand nicht ward gefunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.”

Auch Du, lieber Leser und liebe Leserin, wirst einst vor diesem grossen weissen Stuhl, vor dem ewigen und gerechten Richter erscheinen müssen. Dann werden Dir alle Deine Sünden aus den Büchern vorgelesen. Auch wird nachgesucht, ob Dein Name in dem Buch des Lebens aufgezeichnet ist. Wenn nicht, wirst Du in die ewige Verdammnis kommen, wo nur Leiden und Qualen sind.

Freund, befasse Dich ernstlich mit Deinen Sünden. Sorge dafür, dass Du davon los wirst. Du kannst Dich aber nicht selber befreien. Auch kein anderer Mensch kann Dir helfen. Nicht einmal eine Kirche kann Dir die Sünde wegnehmen. Niemand kann Dir helfen, als allein der Herr Jesus Christus, Er kann. Falle vor Deinem Erlöser nieder. Gehe auf Deine Knie und rufe den Herrn Jesus an. Ich bin gewiss, Er wird Dir antworten, wenn Du mit aufrichtigem und gläubigem Herzen zu Ihm kommst. Ihm ist kein Ding unmöglich. Jesus Christus ist der allmächtige, heilige und reine Sohn Gottes. Er ist auf diese Erde gekom-

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

men, um uns Sünder zu erretten. Er kann und will auch Dich erretten. Am Kreuz von Golgatha, wo Er das Gericht Gottes auf sich nahm für die sündige Menschheit, dort hat Er bekundet, dass Er Dich erretten will. Mit Seinem Leiden und Seinem Sterben hat Er dem Sünder das Ja-Wort gegeben. Der Herr Jesus hat auch für Dich, lieber Freund, Sein teures Blut vergossen, das uns reinigt von aller Sünde.

“Ohne Blutvergiessen geschieht keine Vergebung” (Hebr. 9,22) sagt die Bibel. Nur durch das Blut Jesu kannst Du gereinigt werden von Deiner Sünde.

Darum, lieber Leser, liebe Leserin, tue ernstlich Busse über Deine Sünden und nimm den Herrn Jesus Christus in Dein Herz auf. Bekenne Ihm im stillen Gebet Deine Sünden. Beue sie. Blicke im Geiste auf den gekreuzigten Sohn Gottes. Danke Ihm für Seine Liebe und Sein Ja-Wort für Dich. Mit ausgestreckten Armen hing unser Erlöser am Kreuz und hat auch für Dich ausgerufen: *“Es ist vollbracht”* (Joh. 19,30). Sei gereinigt! Der Sohn Gottes hat auch für Dich und mich die ewige Erlösung vollbracht. Mit Seinem eigenen Blut ist Er in das Heiligtum eingegangen und schreibt auch Deinen Namen in das Buch des Lebens, wenn Du Dich Ihm ganz auslieferst. Zögere nicht! Entscheide Dich jetzt für Jesus Christus!

Erst wenn Du ein gereinigter und befreiter Mensch bist, beginnt das richtige Leben. Du wirst mit tiefem Frieden und grosser Freude erfüllt. Die Liebe Christi wohnt in Dir im Heiligen Geiste. Du darfst ewig verbunden bleiben mit Deinem Erlöser. Du bist frei von Angst und Furcht. Du weisst aufs Allergewisseste: Mein Erlöser lebt (Hiob 19,25).

Lasst uns stille werden zum Gebet: Herr Jesus Christus, Du hast alle unsere Sünden am Kreuz mit Deinem Blut gesühnt. Herr, wir danken Dir für Deine unermessliche Liebe und Gnade, die Du jedem Menschen zuteil werden lässtest, der zu Dir kommt. Schenke auch jetzt klare Bekehrungen zu Dir. Herr, segne alle Leser und Leserinnen, sowie auch all jene, die diese Missionsarbeit im Gebet und Geben mittragen helfen. Amen.

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu